

Digitale FI Typ B, B+ und Bfq



Alle Typen sind mindestens kurzzeitverzögert um Fehlauflösungen auf Grund von transienten Störungen (Blitzschlag, Motorstart) zu vermeiden.

Digitale FI Typ B

Typ B erkennt neben Fehlerströmen im Wechselstrom und Pulsstrombereich auch Gleichfehlerströme, die in Frequenzumrichter-Steuerungen, Photovoltaik-Anlagen sowie bei der Verwendung verschiedenster elektronischer Verbraucher auch im Haushaltsbereich auftreten können, und erhöht dadurch deutlich die Sicherheit.

Digitale FI Typ B+

Erfüllt zusätzlich die Norm VDE 0664-400 (vormals VVDEV 0664-110) für den gehobenen Brandschutz wie vom Verband der deutschen Versicherungsträger gefordert.

Digitale FI Typ Bfq

Speziell angepasster Frequenzgang (unempfindlicher in höheren Frequenzbereichen) vermeidet unerwünschte Fehlauflösungen in Industrieanlagen mit leistungsstarken Frequenzumrichter-Steuerungen.

Die LEDs warnen, wenn es zu Fehlerströmen oder einer Abschaltung kommt. Dies erleichtert die Fehlersuche und Behebung. Der Servicemodus des Fehlerstromschutzschalters erlaubt es, innerhalb kürzester Zeit die Höhe des fließenden Fehlerstroms in Milliampere-Schritten festzustellen. Beim Drücken des Service-Knopfes visualisiert die blinkende LED, in welchem Bereich der Fehlerstromlevel liegt.

Rot

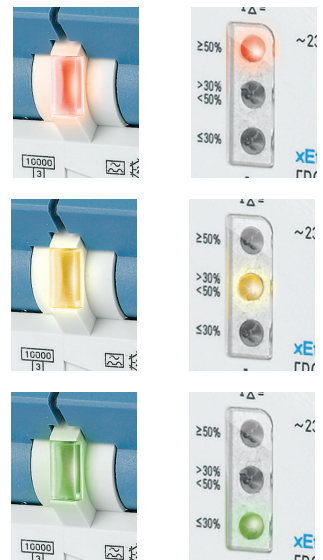
Leuchtet die rote LED, so liegt der Ableitstrom bereits über 50 Prozent des Nennfehlerstroms. Die Anlage befindet sich also in einem kritischen Status – der digitale FI löst jedoch nur dann aus, wenn der Fehlerstrom noch weiter ansteigt.

Gelb

Die gelbe LED zeigt einen Differenzstrom im Bereich von 30 bis 50 Prozent des Nennfehlerstromes an. Noch bevor die Anlage stillsteht, kann professionell gegengesteuert werden.

Grün

Bewegt sich der Stromfluss in der Anlage gegen Erde im Bereich von 0 bis 30 Prozent des Nennfehlerstroms, so signalisiert die grüne LED den ordnungsgemässen Zustand.



Lieferprogramm Digitale FI Typ B,B+ und Bfq

Bezeichnung	Typ	Artikel Nr.	ELDAS-Nr.
Digitaler FI Typ B			
FI-Schalter 25A 30mA 4p, Typ G/B	FRCDM-25/4/003-G/B	167892	531922000
FI-Schalter 40A 30mA 4p, Typ G/B	FRCDM-40/4/003-G/B	167893	531932000
FI-Schalter 63A 30mA 4p, Typ G/B	FRCDM-63/4/003-G/B	167894	531942000
FI-Schalter 25A 300mA 4p, Typ G/B	FRCDM-25/4/03-G/B	167896	531926000
FI-Schalter 40A 300mA 4p, Typ G/B	FRCDM-40/4/03-G/B	167897	531936000
FI-Schalter 63A 300mA 4p, Typ G/B	FRCDM-63/4/03-G/B	167898	531946000
FI-Schalter 25A 300mA 4p, Typ S/B	FRCDM-25/4/03-S/B	167900	531926030
FI-Schalter 40A 300mA 4p, Typ S/B	FRCDM-40/4/03-S/B	167901	531936030
FI-Schalter 63A 300mA 4p, Typ S/B	FRCDM-63/4/03-S/B	167902	531946030

Digitaler FI Typ B+

FI-Schalter 25A 30mA 4p, Typ G/B+	FRCDM-25/4/003-G/B+	167880	531922020
FI-Schalter 40A 30mA 4p, Typ G/B+	FRCDM-63/4/003-G/B+	167881	531932020
FI-Schalter 63A 30mA 4p, Typ G/B+	FRCDM-40/4/003-G/B+	167882	531942020
FI-Schalter 25A 300mA 4p, Typ G/B+	FRCDM-25/4/03-G/B+	167884	531926020
FI-Schalter 40A 300mA 4p, Typ G/B+	FRCDM-40/4/03-G/B+	167885	531936020
FI-Schalter 63A 300mA 4p, Typ G/B+	FRCDM-63/4/03-G/B+	167886	531946020
FI-Schalter 25A 300mA 4p, Typ S/B+	FRCDM-25/4/03-S/B+	167888	531926010
FI-Schalter 40A 300mA 4p, Typ S/B+	FRCDM-40/4/03-S/B+	167889	531936010
FI-Schalter 63A 300mA 4p, Typ S/B+	FRCDM-63/4/03-S/B+	167890	531946010

Digitaler FI Typ Bfq

FI-Schalter 25A 30mA 4p, Typ G/Bfq	FRCDM-25/4/003-G/Bfq	179530	531922100
FI-Schalter 40A 30mA 4p, Typ G/Bfq	FRCDM-40/4/003-G/Bfq	179531	531932100
FI-Schalter 63A 30mA 4p, Typ G/Bfq	FRCDM-63/4/003-G/Bfq	179532	531942100
FI-Schalter 25A 300mA 4p, Typ G/Bfq	FRCDM-25/4/03-G/Bfq	167904	531926100
FI-Schalter 40A 300mA 4p, Typ G/Bfq	FRCDM-40/4/03-G/Bfq	167905	531936100
FI-Schalter 63A 300mA 4p, Typ G/Bfq	FRCDM-63/4/03-G/Bfq	167906	531946100
FI-Schalter 25A 300mA 4p, Typ S/Bfq	FRCDM-25/4/03-S/Bfq	167908	531926110
FI-Schalter 40A 300mA 4p, Typ S/Bfq	FRCDM-40/4/03-S/Bfq	167909	531936110
FI-Schalter 63A 300mA 4p, Typ S/Bfq	FRCDM-63/4/03-S/Bfq	167910	531946110

Anwendungen:

Die digitalen FI-Schutzschalter des Typs B, B+ bzw. Bfq eignen sich für alle Systeme, Maschinen und Geräte, in denen Gleichfehlerströme auftreten können, z. B.:

- Gleichstromanwendungen wie Photovoltaik- oder unterbrechungsfreie Einheiten
- Medizinische Geräte wie Röntgengeräte
- Test- und Experimentalausstattung in Labor- und Schulungsräumen
- Frequenzrichter für Motoranwendungen
- Steuerungen für Aufzüge und Kräne
- Antriebe mit Drehzahlsteuerung für Walzmaschinen, Drehbänke, Mühlen, ...
- Werkstätten (z. B. für die Verwendung von Schweißgeräten)
- Bauwesen
- Ladestationen für Elektro-Autos